

Das Schwarze Brett

Stadtführung konsumGLOBAL vom Ökozentrum

Junge, freiwillige StadtführerInnen laden Oberstufenklassen auf einen Rundgang zu Konsum und Globalisierung ein. Handys, Kleider, Lebensmittel – eine Flut von Dingen erwartet die Jugendlichen in jedem Geschäft. Einkaufen ist schon lange von einer Notwendigkeit zum Zeitvertreib geworden. Als KonsumentInnen sehen sie jeweils nur einen kleinen Ausschnitt einer langen Kette. Was davor und danach geschieht, ist auf den schnellen Blick nicht ersichtlich. Die Stadtführung konsumGLOBAL zeigt die grösseren Zusammenhänge und stellt dabei die Handlungsmöglichkeiten jedes Einzelnen ins Zentrum.

konsumGLOBAL ist ein Projekt des Ökozentrums. Die Führungen finden in Basel und in Bern statt. Anmeldung & Infos: www.konsumglobal.ch.

Wettbewerb Europäisches Sprachensiegel

Gute Sprachkompetenzen sind im zunehmend interkulturellen Umfeld sowohl beruflich als auch privat wesentliche Schlüsselqualifikationen. Vielen Schulen in der Schweiz gelingt es, die Schülerinnen und Schüler mit originellen Projekten und Aktivitäten für das Sprachenlernen zu motivieren. In der Schweiz wird dieses Jahr erstmals der Wettbewerb zur Verleihung des Europäischen Sprachensiegels durchgeführt. Das Europäische Sprachensiegel ist ein Qualitätssiegel, das Schulen verliehen wird, die sich im Bereich des Sprachenlehrens und -lernens besonders engagieren. Der Wettbewerb wird von der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit durchgeführt und vom Generalsekretariat der EDK unterstützt. Die beiden Themen der diesjährigen Ausschreibung lauten:

- «Fremdsprachenerwerb mithilfe neuer Technologien»
- «Fremdsprachenerwerb in mehrsprachigen Klassen»

Für das Sprachensiegel 2013 bewerben können sich alle Schulen auf den Stufen Vorschule bis und mit Sekundarstufe II (inkl. Berufs- und Sonder Schulen). Es besteht die Möglichkeit, gerade erst abgeschlossene, laufende oder in Kürze anlaufende Projekte einzureichen.
Anmeldefrist ist der 30. Juni 2013. Alle Angaben finden Sie unter:
www.ch-go.ch/sprachensiegel.

Interaktive Trommelworkshops für Schulen

«Rhythmus hat jeder, dessen Herz schlägt, der gehen, atmen und sprechen kann», besagt ein afrikanisches Sprichwort. Eine junge Firma aus Lausanne bietet interaktive Trommelworkshops für bis zu 100 Teilnehmer an. Dabei geht es nicht nur um die faszinierende Rhythmisik afrikanischer Trommelkunst, sondern auch um Themen wie Teambildung und Kooperation zugunsten eines harmonischen Zusammenspiels, basierend auf einem Konzept, das seit 2002 in Kapstadt erprobt wurde.

Informationen via www.AfricanDrum.ch.